

39. Zieschang, Johannes Georg, geb. den 23. Februar 1880 in Göda, 3. Advent 1904 Hilfsgeistlicher in Postwitz, 17. Februar 1907 Pfarrer in Kotitz.

## V.

## Schule. Lehrer.

Das im Jahre 1831 erbaute Schulhaus ist im Jahre 1880 durch einen An- und Aufbau von dem Baumeister Kilian, Weissenberg, in ein zweistöckiges Gebäude mit zwei großen, geräumigen Schulzimmern, in denen der Kirchschullehrer und Hilfslehrer die jetzt ungefähr 140 Schulkinder in vier Klassen unterrichten, umgebaut worden.

Zur Schulgemeinde gehören die Ortschaften Kotitz, Särka und das nach Hochkirch eingepfarrte, hier seit 1832 eingeschulte Lauske.

Die Schulwiedemut umfaßt 3 Acker 284 □ R.

Aus den in den Kirchenbüchern zerstreuten Nachrichten können von Namen früherer hier wirkender Lehrer folgende angeführt werden: 1. Jände, Johann Gottlob, starb 1750, 31 Jahre alt. 2. Büttner, Johann Christian, starb schon 1751, 32 Jahre 6 Monate alt. 3. Drohla, Johann Gottfried, starb hier im Juni 1758, 36 Jahre 7 Monate alt. 4. Pezold, Johann Gottlieb, zog 1764 nach Miffel. 5. Dziwe,

Kotitz.

Jakob, 1764 hierher berufen. 6. Sommer, Gregorius, starb 1780, 60 Jahre alt. 7. Urban, Johann, zog nach Mitten. 8. Jurschik, Martin, aus Bauzen, zog 1783 nach Baruth. 9. Mühle, Johann Christian, aus Reichwalde, zog 1791 nach Miffel. 10. Tiege, Johann Karl Traugott, aus Niederfunnersdorf, Ostern 1791 hier angestellt, zog 1796 nach Olsa. 11. Kentsch, Andreas, aus Zschorna, starb 1803. 12. Gläser, Johann Karl August, aus Schreibersdorf, starb 1836, 58 Jahre alt. 13. Michall, Johann Traugott, aus Bauzen, 1837 hier angestellt, 1877 emeritiert, starb in Dresden. 14. Gräfe, Wilhelm Ludwig, aus Bauzen, 1877 hier angestellt.

## VI.

## Archiv. Bibliothek.

Im Pfarrarchive befinden sich außer den Alten Urkunden aus früheren Jahrhunderten nicht; die Kirchenbücher beginnen vom Jahre 1743, nachdem die Pfarre, wie schon erwähnt, und mit ihr die älteren Kirchenbücher und Dokumente, 1743 abgebrannt war. Dagegen ist im Jahre 1883 vom Berichtstatter eine Volksbibliothek begründet worden, welche von demselben verwaltet wird. Dieselbe umfaßt jetzt 432 Bücher.

J. E. Gaerber, Pfarrer.  
Ergänzt v. P. J. G. Zieschang.

## Quellen:

1. Sachsens Kirchengalerie. Liefer. 72.
2. Die Kirchenbücher.
3. Kollaturarchiv.
4. Knauths Kirchengeschichte der Oberlausitzer Sorbenwenden.

